

Nutzen und Vergleich: befreelanceagenda versus digitale Agenda

1. Prävention

Die befreelance-Agenda zeichnet sich durch ihren präventiven Charakter aus:

- Die Plakatsujets zu den Themen Tabak/Nikotin, Alkohol, Cannabis sowie digitale Medien im Kalenderteil enthalten Botschaften von Jugendlichen für Jugendliche. Dadurch erhalten Jugendliche eine Stimme.
- Weitere relevante Themen wie psychische und physische Gesundheit, Beziehungen, Medikamentenkonsum usw. werden auf speziellen Sonderseiten jugendgerecht aufbereitet.
- Eine Doppelseite mit Beratungsangeboten und Links bietet Jugendlichen wichtige «Andockstellen» in herausfordernden Situationen.

Durch die nahezu tägliche Nutzung der Agenda entfalten die präventiven Botschaften ihre Wirkung und unterstützen die Ziele des Präventionsprogramms befreelance.

2. Vielfältige Nutzung im Schulalltag

Die Agenda eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur Nutzung im Schulalltag. So bieten beispielsweise jugendrelevante und aktuelle Themen im vorderen und/oder hinteren Teil der Agenda sowie die abgebildeten Plakatsujets im Kalenderteil einen guten Ausgangspunkt für eine Reflexion im Klassenverband. Weitere Anregungen finden sich im Fact-Sheet «6 Tipps für den Einsatz der befreelance-Agenda im Schulalltag» auf unserer Webseite unter der Rubrik «Agenda».

2. Kreativität und persönlicher Bezug

Die befreelance-Agenda erlaubt es, kreativ zu sein – sei es durch farbige Hervorhebungen, durch Zeichnungen, tagebuchartige Notizen und insbesondere durch das individuelle Gestalten des unbedruckten Umschlags. Somit dient sie als persönliches «Tool» und kann ergänzend zu den rein digitalen Organisationshilfen Einsatz finden.

4. Bessere Gedächtnisstütze

Studien zeigen, dass handschriftliche Notizen besser im Gedächtnis haften bleiben als digitale.

5. Konzentration und weniger Bildschirmzeit

Eine gedruckte Agenda kann helfen, Ablenkungen zu vermeiden, die oft mit digitalen Geräten verbunden sind, wie Benachrichtigungen von sozialen Medien oder anderen Apps. In einer Zeit, in der Jugendliche viel Zeit vor Bildschirmen verbringen, kann eine gedruckte Agenda eine willkommene Abwechslung bieten und helfen, die Bildschirmzeit zu reduzieren.

6. Ökologischer Fussabdruck

- **Energieverbrauch:** Die Herstellung einer gedruckten Agenda erfordert anfänglich Energie und Ressourcen, die jedoch für die Nutzung während eines Schuljahres nicht so hoch sind, wie der Energieverbrauch von Servern und Rechenzentren, die die digitalen Agenden hosten. Dieser Energieverbrauch potenziert sich, wenn die Einträge der digitalen Agenden nicht regelmässig gelöscht werden und oft über mehrere Jahre auf den Servern verbleiben.
- **Ökologische Produktion:** Wenn man von der Rohstoffgewinnung und der Produktion der «Hardware» ausgeht, hat die gedruckte Agenda einen wesentlich geringeren ökologischen Fussabdruck als die digitale Agenda. Die befreelance-Agenda wird aus nachwachsenden Rohstoffen und Recyclingmaterial hergestellt. Das Papier ist FSC-zertifiziert, und der Umschlag besteht aus recyceltem Karton.
- **Entsorgung und Recycling:** Gedruckte Agenden können recycelt werden, was ihre Umweltbilanz verbessert. Digitale Daten können zwar gelöscht werden, aber die dazugehörige Hardware bleibt oft als Elektronikschrott zurück und wird selten fachgerecht recycelt.

